

BESCHLUSSVORLAGE V0095/24 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Amt für Kinderbetreuung und -bildung
	Kostenstelle (UA)	4071
	Amtsleiter/in	Schmid, Adelinde
	Telefon	3 05-45 600
	Telefax	3 05-45 609
	E-Mail	kinderbetreuung@ingolstadt.de
Datum	05.02.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität
Jugendhilfeausschuss	05.03.2024	Bekanntgabe
Stadtrat	10.04.2024	Bekanntgabe

Beratungsgegenstand

Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen in Ingolstadt
gem. Art. 7 BayKiBiG/§ 80 SGB VIII
(Referent: Herr Engert)

Bekanntgabe:

Die Ausführungen zur Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen in Ingolstadt gem. Art. 7 BayKiBiG/§ 80 SGB VIII werden bekannt gegeben.

gez.
Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein
Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

bloße Kenntnisnahme

Kurzvortrag:

Das Amt für Kinderbetreuung und -bildung (AfK) hat in Kooperation mit den freien Kita-Trägern den bisherigen Ausbaustand festgestellt.

Der weitere Bedarf an zusätzlichen Plätzen in der Kindertagesbetreuung wurde in der Kita-Steuerungsgruppe mit den Trägervertretern der freien Träger entsprechend der gesetzlichen Vorgaben erörtert.

Die Fortschreibung der Bedarfsplanung erfolgt in folgenden Kategorien:

- A) Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige
- B) Kindertagesbetreuung für 3-Jährige bis zur Einschulung
- C) Nachschulische Betreuung
- D) Integration
- E) Weitere Planungen

A) Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige

Betreuungsquoten für unter 3-Jährige in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege zum 01. November 2023

	Alter der Kinder		
	0 - 1 Jahre Anzahl	1 - 2 Jahre Anzahl	2 - 3 Jahre Anzahl
Einwohnerzahl der Kinder (31.12.2023)	1 265	1 489	1 610
Betreute Kinder in Krippen	91	509	652
Betreute Kinder im Kindergarten	0	4	69
Netz für Kinder	0	0	3
Qualifizierte Tagespflege	5	66	97
Gesamt	96	579	821
Betreuungsquote	7,59%	38,89%	50,99%

Gesamtbetreuungsquoten für unter 3-Jährige in Kindertageseinrichtungen zum 01. November 2023

Einwohnerzahl der Kinder gesamt (31.12.2023)	4.364,00
Betreute Kinder gesamt	1.496,00
Betreuungsquote gesamt	34,28%

Quelle: Amt für Kinderbetreuung und -bildung/Statistik

Berechnung/Darstellung: AfK

Betreuungsquote nach SBZ für 0 bis 3-Jährige in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege zum 01. November 2023

Stadtbezirk	Kinder 0 - 3 Jahre	Aufgenommene Kinder (0 - 3 Jahre) zum 01.11.2023	Betreuungsquote
	Anzahl	Anzahl	%
01 Mitte	418	154	36,84%
02 Nordwest	567	226	39,86%
03 Nordost	688	206	29,94%
04 Südost	624	171	27,40%
05 Südwest	318	127	39,94%
06 West	231	46	19,91%
07 Etting	150	41	27,33%
08 Oberhaunstadt	194	87	44,85%
09 Mailing	170	11	6,47%

10 Süd	241	55	22,82%
11 Friedrichsh./Hollerstauden	333	194	58,26%
12 Münchener Straße	430	178	41,40%
Gesamt	4 364	1 496	34,28%

Quelle: Amt für Kinderbetreuung und -bildung/Statistik

Bearbeitung/Darstellung: AfK

Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem 2. Lebensjahr, und unter bestimmten Voraussetzungen bereits ab dem 1. Lebensjahr (§ 24 SGB VIII), konnte auch 2023 entsprechend der Nachfrage (durch Kitas, Netz für Kinder und Qualifizierte Tagespflege) erfüllt werden.

Die Versorgungsquote von über 34 % zum 01.11.2023 deckte somit den aktuellen Bedarf an Kindertagesbetreuung im Bereich der Kinder unter drei Jahren in Ingolstadt.

Nicht alle Plätze, die zur Verfügung stehen, konnten zum gewünschten Zeitpunkt angeboten werden. Aufgrund des Fachkräftemangels konnten / bzw. können die Plätze erst nach erfolgreicher Personalakquise tatsächlich besetzt werden.

Da die Nachfrage kontinuierlich steigt, besonders die Anfragen nach unterjähriger Aufnahme zunehmen, gehen wir davon aus, dass wir zukünftig als Plangröße schrittweise auf einen Bedarf von ca. 40% erhöhen müssen.

B) Kindertagesbetreuung für 3-Jährige bis zur Einschulung

Betreuungsquote für 3-Jährige bis zur Einschulung zum 01. November 2023

gesamtes Stadtgebiet

Stadtbezirk	Anzahl der Kinder 3 - 6 Jahre Stand: 31.12.2023	Anzahl der aufgenommenen Kinder (3 Jahre bis Einschulung) 01.11.2023	Betreuungsquote %
1 Mitte	386	334	86,53%
2 Nordwest	609	735	120,69%
3 Nordost	628	600	95,54%
4 Südost	701	548	78,17%
5 Südwest	369	316	85,64%
6 West	234	192	82,05%
7 Etting	163	156	95,71%
8 Oberhaunstadt	182	193	106,04%
9 Mailing	181	146	80,66%
10 Süd	334	286	85,63%
11 Friedrichsh./Hollerstauden	362	438	120,99%
12 Münchener Str.	389	439	112,85%
Stadt Ingolstadt	4.538	4.383	96,58%

Quelle: Amt für Kinderbetreuung und -bildung/Melderegister

Der Bedarf an Kindergartenplätzen für das gesamte Stadtgebiet war im Jahr 2023 (durch Kitas, Netz für Kinder und Qualifizierte Tagespflege) gedeckt.

Nicht alle Plätze, die zur Verfügung stehen, konnten zum gewünschten Zeitpunkt angeboten werden. Aufgrund des Fachkräftemangels konnten / bzw. können die Plätze erst nach erfolgreicher Personalakquise tatsächlich besetzt werden.

Durch weitere 72 Plätze in heilpädagogischen Tagesstätten und rund 100 Plätzen in schulvorbereitenden Einrichtungen an Förderschulen, können Kinder mit besonderen Förderbedarfen adäquat betreut werden.

Unter Einrechnung dieser Plätze wurde insgesamt 4.555 Kindern ein Platz angeboten und es liegt damit eine Gesamtbetreuungsquote von fast 104 % vor.

Überdeckungen in einigen Stadtbezirken über 100% hinaus, resultieren u.a. aus der Ansiedlung von Konzeptkindergärten (gesamstädtischer Einzugsbereich), bzw. befriedigen Betreuungsbedarfe aus anderen Stadtteilen mit Unterdeckung.

Unterdeckungen ergeben sich in einigen Stadtbezirken vor allem aufgrund der Bevölkerungsentwicklung vor Ort: in einigen Stadtteilen steigt die Anzahl der Kinder, in anderen wiederum sinkt diese; in einigen Jahren können daher aus Unterdeckungen Überdeckungen werden und umgekehrt.

C) Nachschulische Betreuung

Nachschulische Betreuung der Grundschüler von 2019 bis 2023

Nachschulische Betreuung	01.11.2019 Anzahl	01.11.2020 Anzahl	01.11.2021 Anzahl	01.11.2022 Anzahl	01.11.2023 Anzahl
Gesamtgrundschüler/-innen	4 984	5 158	5 280	5 596	5 685
Betreute Kinder im Hort	641	655	776	561	543
Betreute Kinder in der KoGa				201	221
im Kindergarten (inkl. Netz f.Kinder)	1	1	2	0	0
in der qualifizierten Tagespflege	0	0	1	0	0
in Ganztagsklassen*	1.354	1.332	1.621	1.614	1.561
in verlängerter Mittagsbetreuung*	871	678	634	727	754
in kurzer Mittagsbetreuung*	559	534	455	554	545
Betreute Kinder gesamt	3 426	3 200	3 489	3 657	3 624
Betreuungsquote	68,7%	62,0%	66,1%	65,4%	63,7%

Quelle: AfK/Schulverwaltungsamt

Bearbeitung/Darstellung: AfK

Es wurden 3.624 Grundschüler in den verschiedenen Angeboten wie Hort, qualifizierte Tagespflege, (verlängerte) Mittagsbetreuung und Ganztagesklassen betreut. Dies entspricht einer Betreuungsquote von 63,7 %.

Ab 2026 tritt der Rechtsanspruch auf einen nachschulischen Betreuungsplatz, zunächst für Grundschul Kinder der ersten Klassen, in Kraft. Laut Grundsatzbeschluss des Ingolstädter Stadtrates soll an allen Ingolstädter Grundschulen die sogenannte kooperative Ganztagsbildung (Koga) sukzessive ausgebaut werden. Die Stadt Ingolstadt hat hier bereits mit einem Modellstandort Pionierarbeit geleistet und betreibt erfolgreich eine Koga an der Grundschule an der Münchener Straße.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen sowie den Eltern in der Erziehungsarbeit zur Seite zu stehen, ist die Mittagsbetreuung an Ingolstädter Grundschulen bedarfsorientiert an jeder Grundschule eingerichtet. Mögliche Betreuungszeiten sind hier die sogenannte „kurze“ Mittagsbetreuung bis 13 bzw. 14 Uhr mit spielerischen, freizeitpädagogisch orientierten Elementen sowie die „verlängerte“ Mittagsbetreuung bis mindestens 15:30 oder 16:30 Uhr (je nach Bedarf) mit Mittagessen sowie Hausaufgabenbetreuung. Ergänzend zur Mittagsbetreuung gibt es an Grundschulen mit gebundenen Ganztagesklassen eine Randbetreuung im Anschluss an den Unterricht.

An 14 Grundschulstandorten ist eine Mittagsbetreuung für die Kinder der ersten bis zur vierten Klasse installiert. Es gibt die Möglichkeit, an einem warmen Mittagessen teilzunehmen. Freizeitangebote und Hausaufgabenbetreuung sind Bestandteil des Betreuungsangebotes. An der Grundschule Ringsee wird neben dem Hort eine Mittagsbetreuung durch einen freien Träger angeboten. Außerdem werden fünf weitere Horte unter freier Trägerschaft betrieben.

Die zwei Privat- und vier Förderschulen im Stadtgebiet Ingolstadt bieten bereits umfangreiche Angebote der nachschulischen Betreuung an.

Auch Ganztagesklassen mit Randbetreuung sowie offene Ganztagsangebote werden vorgehalten, sodass auch im Bereich der nachschulischen Betreuung den Eltern die Möglichkeit gegeben wird, das passende Angebot zu wählen.

D) Integration

Die Kindertageseinrichtungen in Ingolstadt können aktuell ausreichend Plätze für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder, für deren Förderung und Betreuung ein Integrationsplatz geeignet ist, zur Verfügung stellen.

Dies geschieht entweder über Einzelintegration, bei der vereinzelt Kinder mit drohender Behinderung in einer Kindertageseinrichtung zusammen mit Regelkindern betreut werden können, oder in integrativen Gruppen, in denen bis zu 5 Kinder mit (drohender) Behinderung, gemeinsam mit 10 Regelkindern betreut werden.

Integration in Integrationseinrichtungen und Einzelintegration in den Regelkitas 2013-2023

Jahr	Anzahl Kinder 0 - 1 Jahr	Anzahl der Einrichtungen	Anzahl Kinder 1 - 2 Jahre	Anzahl der Einrichtungen	Anzahl Kinder 2 - 3 Jahre	Anzahl der Einrichtungen	Anzahl Kinder 3-Jährige bis Einschulung	Anzahl der Einrichtungen
2013	1	1	0	0	6	4	51	12
2014	0	0	6	5	5	5	62	19
2015	1	1	1	1	12	7	67	16
2016	0	0	3	3	8	4	80	25
2017	0	0	6	4	6	5	95	29
2018	1	1	8	4	9	4	97	28
2019	0	0	1	1	16	9	112	32
2020	0	0	5	2	6	4	136	41
2021	0	0	1	1	14	6	153	45
2022	0	0	2	2	14	8	183	46
2023	0	0	4	4	15	11	218	59

Quelle: Amt für Kinderbetreuung und -bildung
Bearbeitung/Darstellung: AfK

E) Weitere Planungen

Geburten Stadt Ingolstadt 2014 - 2023								
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Januar	100	112	136	155	155	97	102	123
Februar	98	92	139	116	79	146	100	114
März	124	124	125	135	176	132	126	137
April	110	145	134	136	105	107	96	110
Mai	116	134	172	129	117	127	122	108
Juni	139	133	120	115	128	164	103	119
Juli	116	144	160	149	171	147	182	121
August	154	158	182	140	125	139	134	102
September	114	116	102	116	144	109	131	124
Oktober	97	97	163	151	132	158	141	116
November	154	121	102	126	131	135	111	110
Dezember	127	133	109	81	113	147	131	122
Gesamt	1.449	1.509	1.644	1.549	1.576	1.608	1.479	1.406

Quelle: Melderegister, nach Bearbeitungsdatum (kein Ereignisdatum)

Bearbeitung/Darstellung AfK

Im Jahr 2023 wurden in Zusammenarbeit mit den freien Trägern 12 neue Krippenplätze und 70 neue Kindergartenplätze geschaffen.

Der Ausbau der Krippenplätze wird auch im Jahr 2024 forciert und vorangetrieben. Somit sind für dieses Jahr 42 weitere Krippenplätze geplant.

Um auch weiterhin allen Kindergartenkindern einen Betreuungsplatz anbieten zu können, werden im Jahr 2024 insgesamt 94 weitere Betreuungsplätze im ü3-Bereich gebaut.

Bereits im Frühjahr 2024 eröffnen die Einrichtungen: Kita Donauwelt, Stargarderstr. und Kita an der Haenlinstraße.

Details zu den weiteren Ausbauplanungen sind den beigefügten Planungsunterlagen zu entnehmen.